



Schlussbericht 2015-DICS-45

7. September 2015

des Staatsrats an den Grossen Rat über die technische Ausstattung von drei Schulen

Wir unterbreiten Ihnen hiermit den Schlussbericht über die technische Ausstattung von drei Schulen.

1. Hintergrund des Projekts

Der Grosse Rat genehmigte mit Dekret vom 3. Februar 2010 einen Verpflichtungskredit in Höhe von 2 449 500 Franken für die technische Ausstattung von Räumlichkeiten am Kollegium St. Michael und Heilig-Kreuz sowie an der Pädagogischen Hochschule (HEP-PH FR) in Freiburg mit Informations- und Kommunikationsmitteln. Von diesem Betrag erhielt das Kollegium Heilig Kreuz 972 710 Franken, das Kollegium St. Michael 959 420 Franken sowie die HEP-PH FR 517 370 Franken. Aufgeschlüsselt nach Budgetposten ergibt sich folgende Verteilung: 331 640 Franken für die Anschaffung des Mobiliars, 810 010 Franken für den Kauf von audiovisuellen Geräten, 737 050 Franken für den Kauf von Computerhardware und Computerprogrammen und 570 800 Franken für die Installationskosten.

Um den EDV-Unterhalt (Beamer, Tischkameras, Tablets, Computer) in den betreffenden Schulen zu rationalisieren und mit der Strategie Nachhaltige Entwicklung des Staates Freiburg in Einklang zu bringen, musste das ursprüngliche Projekt auf die bereits mit solchen Anlagen ausgestatteten Räume ausgedehnt werden. Denn da die neu ausgestatteten Räume dank des technologischen Fortschritts per Fernzugriff gewartet werden können, die bereits mit audio-visuellem Material ausgestatteten jedoch nicht, wurde es nicht für sinnvoll erachtet, in den Schulen zwei verschiedene Systeme nebeneinander zu betreiben. Außerdem wies der Staatsrat in seinem Bericht an den Grossen Rat darauf hin, es solle darauf geachtet werden, den Stromverbrauch im Standby-Betrieb möglichst gering zu halten. Um dieses Ziel zu erreichen, war es nötig, die Stromsparmassnahmen auch bei den bereits ausgestatteten Räumen durchzuführen. Diese Anpassungen führten zu Mehrkosten.

Daraufhin gewährte der Grosse Rat per Dekret vom 15. Juni 2012 einen weiteren Verpflichtungskredit von 340 000 Franken.

Die beantragten Verpflichtungskredite im Überblick:

Dekret 2010	Dekret 2012	Verpflichtungskredite insgesamt
2 449 500.–	340 000.–	2 789 500.–

Die neuen Ausstattungen sind am Kollegium Heilig Kreuz seit Schulbeginn 2012/13 und am Kollegium St. Michael sowie an der HEP-PH FR seit Schulbeginn 2013/14 in Betrieb.

2. Schlussabrechnung

Es wurde eine Schlussabrechnung der Arbeiten zur Ausstattung der Räume am Kollegium Heilig Kreuz, am Kollegium St. Michael sowie an der HEP-PH FR mit dem betreffenden Material erstellt. Die Endkosten belaufen sich auf 2 679 347.45 Franken und sind wie folgt verteilt:

	Dekrete	Endkosten
Kollegium Heilig Kreuz	881 967.–	867 268.80
Kollegium St. Michael	1 153 976.–	1 087 689.05
Pädagogische Hochschule	737 020.–	724 389.60
Rücklage	16 537.–	
Total	2 789 500.–	2 679 347.45

3. Schlussbemerkungen

Der Staatsrat möchte darauf hinweisen, dass die oben erwähnten Anpassungen künftig einen guten Betrieb der audio-visuellen Anlagen an diesen drei Schulen ermöglichen werden. Dank dieser Arbeiten hat sich einerseits der Ressourcenverbrauch (Strom und Personal) verringert und andererseits wird die Umwelt geschont. Darüber hinaus erleichtern die einheitlichen audio-visuellen Anlagen die Nutzung der Geräte, wodurch bedeutende grösstenbedingte Kosteneinsparungen erzielt werden konnten.

Abschliessend beantragt der Staatsrat dem Grossen Rat, den vorliegenden Bericht zur Kenntnis zu nehmen.